

MARKTGEMEINDE MAUERBACH
BEZIRK WIEN UMGEBUNG
LAND NIEDERÖSTERREICH

genehmigt in der Sitzung des
Gemeinderates am

PROTOKOLL
über die
GEMEINDERATSSITZUNG

am: **16. Dezember 2004**

Beginn: 19.30 Uhr

Schlossparkhalle, Untergeschoß („Stüberl“)
3001 Mauerbach,
Hauptstraße 248

Ende: 20.38 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Gottfried Jelinek (als Vorsitzender)

Vizebürgermeister Ing. Alfred Graf

GGR Kurt Langschwert

GR Andreas Cet

GGR Rosa Pitterle

GGR Mag. Sigurd Meixner

GR Erwin Hackl

GR Dr. Hans Jedliczka

UGR Ing. Gottfried Wild

GR Elisabeth Lehnert

GR Liane Bubestinger

GR Johann Wöginger

GR Klaus Fröhlich

GR Oliver Fritz ab 20.01 Uhr

GR Bettina Felzmann

Entschuldigt: GGR Stefanie Steurer, GR Monika Nepelius, GGR Ing. Gerhard Stitzle,
GR Harald Prenner, GR Elfriede Auer, GR Mag. Walter Wurmitzer, GR Mag. Isolde Cupak,
GR DI Monika Iordanopoulos-Kisser,

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist ausgewiesen. Der Gemeinderat zählt derzeit 23 Mitglieder, davon sind im Moment 14 anwesend, die Sitzung ist daher noch nicht beschlussfähig.

GR Fritz nimmt ab 20.01 Uhr an der Sitzung teil. Ab diesem Zeitpunkt ist der Gemeinderat beschlussfähig.

Außerdem sind 6 Zuhörer anwesend.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Gottfried Jelinek, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die heutige Sitzung noch nicht beschlussfähig ist, daher wird mit den Berichten begonnen.

Tagesordnung:

I. öffentlicher Teil

- I/1 Bericht des Bürgermeisters
- I/2 Anfragen an den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende
- I/3 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 01.12.2004
- I/4 Bericht des Umweltgemeinderates
- I/5 Bericht - Prüfungsausschuss vom 30.11.2004
- I/6 Beschluss - Nachtragsvoranschlag 2004
- I/7 Beschluss - Rücklage Retentionsbecken
- I/8 Beschluss - Voranschlag 2005

II. Dringlichkeitsanträge

III. nicht öffentlicher Teil

- III/1 Personalangelegenheiten
- III/2 Postgarage

I/1 Bericht des Bürgermeisters

Dieser Bericht wurde (laut GR-Beschluss 21.9.1994) allen Gemeinderäten gemeinsam mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt (siehe Beilage A).

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

I/2 Anfragen an den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende

GGR Pitterle erkundigt sich, weshalb die Kundmachungen für die bevorstehende Gemeinderatswahl verspätet ausgehängt wurden. Bgm Jelinek erklärt, dass aufgrund der Erkrankung von OSEkr. Mayer der Aushang leider um einen Tag verspätet stattgefunden hat und ersucht, dies zu entschuldigen. GGR Pitterle betont, dass aufgrund der im Wahlkalender vermerkten Termine, die peinlich einzuhalten sind, die Krankheit eines Einzelnen keine Entschuldigung sein kann und erkundigt sich nach der Vertreterregelung und wie der Bürgermeister in einem solchen Fall reagiert. Bgm Jelinek entgegnet, dass trotz der einwandfreien Vertreterregelung dieses Mal etwas versäumt wurde, er wird aber zukünftig auf einen reibungslosen Ablauf achten.

GR Lehnert fragt an, ob aufgrund des neuen Standorts der Trafik der ehemalige Kiosk entfernt wird und diese Fläche auch als Verkehrsfläche verwendet werden könnte, um die Verkehrssituation in diesem Bereich zu verbessern. Da das Verfügungsrecht noch beim Masseverwalter liegt, ersucht der Bürgermeister, die Entscheidung abzuwarten. Auch Vbgm Graf erkundigt sich, ob der Konkurs schon abgehandelt wurde, es liegen diesbezüglich jedoch noch keine Schriftstücke am Amt auf. Vbgm Graf betont, dass die Gemeinde Forderungen an den Masseverwalter stellen sollte, da die Abbruchkosten und Entsorgungskosten in die Masse

aufgenommen werden sollten. GGR Langschwert regt an, bis zur Klärung des Eigentumsnachweises vorab Angebote einholen zu lassen und an den Masseverwalter weiterzuleiten.

I/3 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 01.12.2004

Wird später behandelt.

I/4 Bericht des Umweltgemeinderates

UGR Wild verliest den Bericht des Umweltgemeinderates, welcher als Beilage B diesem Protokoll angeschlossen ist.

Bezüglich Biosphärenpark erkundigt sich GR Hackl, ob die Schutzzonen – wie in den Medien berichtet – tatsächlich um ein Drittel verkleinert werden sollen. UGR Wild erklärt, dass nach Aussage von Mag. Loiskandl vehement versucht wird, dies zu verhindern, jedoch diese Verhandlungen stocken zur Zeit.

I/5 Bericht – Prüfungsausschuss vom 30.11.2004

OSekr. Mayer verliest stellvertretend das Protokoll des Prüfungsausschusses vom 30.11.2004, ebenso die Stellungnahme des Bürgermeisters.

GGR Langschwert ergänzt, dass er bemüht ist, die Spendenkonten im Rahmen des Rechnungsabschlusses aufzulisten.

20.01 Uhr – GR Fritz trifft ein, der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

I/3 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 01.12.2004

Einige Gemeinderäte hatten noch keine Gelegenheit zur Durchsicht des Protokolls.

Antrag von GGR Langschwert, das Protokoll der Sitzung vom 01.12.2004 in der nächsten Gemeinderatssitzung zu beschließen.

Abstimmung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 2 Enthaltungen (GGR Pitterle, GR Jedliczka)

I/6 Beschluss – Nachtragsvoranschlag 2004

GGR Langschwert verliest den Bericht zum Nachtragsvoranschlag 2004, welcher als Beilage C diesem Protokoll angeschlossen ist.

GGR Pitterle fragt an, weshalb die erhöhten Ausgaben beim Winterdienst nicht berücksichtigt sind, obwohl sie in der Haushaltsüberwachungsliste aufscheinen. GGR Langschwert erklärt, dass der Winterdienst schwer abzuschätzen ist, eine Berichtigung wurde anscheinend

übersehen, die Kosten sind jedoch aufgrund von Mehreinnahmen bei den Anschlussabgaben gedeckt.

Antrag von GGR Langschwert, der Gemeinderat möge den aufgelegten Nachtragsvoranschlag 2004, mit den beiden Änderungen Verrechnung zwischen OH und AOH anstelle Darlehensaufnahme, mit dem ordentlichen Haushalt in Höhe von € 5.077.200,--, dem außerordentlichen Haushalt von € 1.300.600,--, den Beilagen (Dienstpostenplan, Abgaben, Steuern und Gebühren), Ruhegenußempfänger keine Bedienstete, Altbürgermeister Pension, der Gesamtsumme aufzunehmender Darlehen in Höhe von € 440.000,--, den Rahmenkassenkredit in der Höhe von € 400.000,--, beschließen.

Abstimmung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 3 Enthaltungen (ÖVP)

I/7 Beschluss – Rücklage Retentionsbecken

Antrag von GGR Langschwert, die Zuwendung an den AOH für das Retentionsbecken (Vorhaben 23) in der Höhe von € 39.955,56 einer Rücklage zuzuführen und für den Bau des Retentionsbecken zu verwenden.

Abstimmung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/8 Beschluss – Voranschlag 2005

GGR Langschwert verliest den Bericht zum Voranschlag 2005, welcher als Beilage D diesem Protokoll angeschlossen ist.

Bezugnehmend auf ein Schreiben der FF Steinbach vom 05.10.2004 mit dem Ersuchen um Budgetmittel erkundigt sich GGR Pitterle, weshalb dieser Brief, der an den Gemeinderat gerichtet ist, nicht im Bürgermeisterbericht erwähnt wurde und ob die Mittel im Voranschlag berücksichtigt wurden. Der Bürgermeister erklärt, dass das Schreiben an den zuständigen Ausschuss weitergeleitet wurde. GGR Langschwert ergänzt, dass aus finanziellen Gründen keine Berücksichtigung erfolgt ist und verliest das Schreiben der FF Steinbach und einen Auszug aus dem Protokoll der Sitzung der Ausschussvorsitzenden.

GGR Pitterle erkundigt sich weiters nach der Finanzierung des neuen Fahrzeuges für die FF Steinbach. GGR Langschwert erklärt, dass dies im Budget genau so vorgesehen ist, wie auch schon bei der FF Mauerbach gehandhabt. Eine Zahlungsvereinbarung mit der FF Steinbach, in der die FF Steinbach den Gemeindeanteil bevorschusst, ist zu treffen. GGR Pitterle fragt nach, ob die FF Steinbach damit einverstanden ist, da im Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters in der letzten Gemeinderatssitzung die Vorfinanzierung durch die FF Steinbach nicht erwähnt war, obwohl ihrer Meinung nach diese Formulierung wichtig gewesen wäre. GGR Langschwert betont, dass die Bevorschussung mit der FF Steinbach vereinbart ist.

Antrag von GGR Langschwert, der Gemeinderat möge den aufgelegten Voranschlag 2005 mit dem ordentlichen Haushalt in Höhe von € 4.908.700,--, dem außerordentlichen Haushalt von € 1.142.000,--, den Beilagen (Dienstpostenplan, Abgaben, Steuern und Gebühren, MFP),

Ruhegenussempfänger keine Bedienstete, Altbürgermeister Pension, der Gesamtsumme aufzunehmender Darlehen in Höhe von € 1.045.000,--, den Rahmenkassenkredit in Höhe von € 400.000,-- und den mittelfristigen Finanzplan 2006 – 2008, beschließen.

Abstimmung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 3 Gegenstimmen (ÖVP)

1 Enthaltung (GR Fritz)

II. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

Ende öffentlicher Teil um 20.26 Uhr.

III. nicht öffentlicher Teil

III/1 Personalangelegenheiten

III/2 Postgarage

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20.38 Uhr.